

30 Zuchtbullen verkauft

Spitzenbulle erlöste 22.000 Euro.



Der Spitzenbulle (V: Manton) erlöste 22.000 Euro.

Die Versteigerung der 30 angebotenen Tiere begann mit dem Spitzenbulle, einem Manton-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 132. Er wurde von über 870 Manton-Söhnen auf Platz 13 getestet. Bei einem Gebot von 22.000 Euro wurde dieser der Besamungsstation Neustadt/Aisch zugeschlagen. Weitere 3 Tiere der 5 in Wertklasse I gekörten Bullen gingen ebenfalls an den BVN. Ein Zuchtbulle ging an die Besamungsstation Bayern Genetik. Die 25 Tiere der Wertklasse II wurden alle um einen Durchschnittspreis von 2.104 Euro in den Natursprung verkauft. Insgesamt wurden 30 Bullen am Ansbacher Markt abgesetzt.

Mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von 30,5 Kilo Milch war die Qualität der 54 angebotenen Jungkühe wieder wie gewohnt hoch. Den höchsten Preis der Tiere erreichte eine Manling (V: Manitoba)-Tochter mit einem Tagesgemelk von über 32 Kilo Milch. Sie wechselte um 2.300 Euro nach Luxemburg.

Im Durchschnitt erlösten alle Jungkühe einen Verkaufserlös von 1.756 Euro und blieben somit auf dem Niveau des Vormarktes.



Diese exzellente Jungkuh erlöste 2.300 Euro.

Der nächste Großviehmarkt ist
am 23. Juli 2015.

Die nächsten Kälbermärkte sind
am 17. Juni und 1. Juli.